

I Fragebogen 3: Fragebogen für kommunale MandatsträgerInnen (StadträtInnen)

Der Fragebogen für kommunale MandatsträgerInnen (StadträtInnen) wurde im Rahmen des Label für Good Governance und Innovation anhand der zwölf Grundsätze der guten demokratischen Regierungsführung entwickelt. Bei dem Fragebogen, der vor Ihnen liegt, handelt es sich um eine Umfrage, die unter MandatsträgerInnen, zur Beurteilung der kommunalen Demokratie in Ihrer Kommune, durchgeführt wird. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert ausgearbeitet.

I) Fragen zu Good Governance und Innovation

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen Ihre eigenen Erfahrungen als MandatsträgerIn in Ihrer Gemeinde beschreiben.

		Weiß nicht, keine Meinung (00)	trifft nicht zu (0)	trifft kaum zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft zumeist zu (3)	trifft vollständig zu (4)
Faire Durchführung von Wahlen, Vertretung und Partizipation – um allen BürgerInnen die Chance zu geben, zum kommunalen Leben der Gemeinde beizutragen							
1)	In meiner Funktion als MandatsträgerIn bin ich wöchentlich mit einzelnen BürgerInnen in Kontakt.						
Bürgerorientierung & Zuständigkeit – um sicherzustellen, dass die kommunalen Stellen die berechtigten Erwartungen und Bedürfnisse der BürgerInnen erfüllen							
2)	Ich bin mit den Diensten, die die Kommune unseren BewohnerInnen anbieten kann, zufrieden.						
Effizienz und Effektivität – um sicherzustellen, dass die Ziele unter bestmöglicher Nutzung der Mittel erfüllt werden							
3)	Ich bin der Meinung, ich mache etwas Nützliches als MandatsträgerIn.						
Offenheit und Transparenz – um den öffentlichen Zugang zu Informationen sicherzustellen und das Wissen zu fördern, wie Kommunalpolitik funktioniert							
4)	Die BürgerInnen werden gut über die kommunale Tagespolitik informiert.						
Rechtsstaatlichkeit – um Fairness, Unparteilichkeit und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten							
5)	Bei der Umsetzung der Vorschriften und Gesetze werden alle BürgerInnen gleich behandelt.						
Ethisches Verhalten – um sicherzustellen, dass die öffentlichen Interessen Vorrang vor privaten Interessen genießen							
6)	Die MitarbeiterInnen und MandatarInnen gelten in der Gemeinde aufgrund ihres ethischen Verhaltens als Vorbilder.						

		Weiß nicht, keine Meinung (00)	trifft nicht zu (0)	trifft kaum zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft zumeist zu (3)	trifft vollstän- dig zu (4)
Kompetenz und Leistungsumfang – um sicherzustellen, dass kommunale VertreterInnen und BeamtInnen befähigt sind, ihre Pflichten zu erfüllen							
7)	Die Verwaltung reagiert zufriedenstellend auf politische Signale von MandatsträgerInnen.						
Innovation und Bereitschaft zur Veränderung – um sicherzustellen, dass Nutzen aus neuen Lösungen und guten Praktiken gezogen wird							
8)	In dieser Gemeinde gibt es gute Verfahren für den Umgang mit Vorschlägen seitens der BürgerInnen, die Erbringung öffentlicher Dienste zu verbessern.						
Nachhaltigkeit und langfristige Planung – um die Interessen zukünftiger Generationen zu berücksichtigen							
9)	Die Gemeinde agiert nachhaltig, weil sie bei ihrem Handeln die Folgen für nachfolgende Generationen berücksichtigt.						
Solides Finanzmanagement – um eine besonnene und produktive Nutzung öffentlicher Gelder sicherzustellen							
10)	Die Finanzen der Gemeinde werden ordnungsgemäß und effizient eingesetzt.						
Menschenrechte, kulturelle Vielfalt und sozialer Zusammenhalt – um sicherzustellen, dass alle BürgerInnen geschützt und geachtet werden und dass keiner diskriminiert oder ausgegrenzt wird							
11)	In der Gemeinde werden die Menschenrechte geachtet und gegen Diskriminierungen aktiv gearbeitet.						
Verantwortlichkeit – um sicherzustellen, dass die kommunalen VertreterInnen und BeamtInnen die Verantwortung übernehmen und für ihr Handeln zur Verantwortung gezogen werden							
12)	Die Gemeinde und die MandatsträgerInnen berichtet verständlich über ihre Entscheidungen und ihre Arbeit.						

II) Allgemeine Daten

Bitte geben Sie, durch das Befüllen nachfolgender Fragen, Allgemeininformationen zu Ihrer Person bekannt.

13) Bitte geben Sie hier Ihr Geschlecht an:

- Mann
 Frau

14) Bitte geben Sie hier Ihr Alter bekannt:

_____ Jahre

FRAGEBOGEN 3: FRAGEBOGEN FÜR KOMMUNALE MANDATSTRÄGERINNEN (STADTRÄTINNEN)

15) Bitte geben Sie hier Ihren höchsten Bildungsgrad an:

- Pflichtschule
- Berufsschule
- Matura
- Universität/ Fachhochschule/ Kolleg

16) Welcher Tätigkeit gehen Sie nach?

- im öffentlichen Sektor tätig
- im privaten Sektor tätig
- selbständig
- StudentIn
- SozialhilfeempfängerIn, RentnerIn
- Andere Tätigkeit: _____

17) Welche politische Partei oder Liste vertreten Sie im Stadtrat?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 1 | <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 2 |
| <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 3 | <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 4 |
| <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 5 | <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 6 |
| <input type="checkbox"/> Name der Partei/Liste 7 | <input type="checkbox"/> Andere Partei/Liste: _____ |

18) Welchem Ausschuss oder Vorstand gehören Sie an?

- Ja
Bitte geben Sie den Namen des Ausschusses oder des Vorstands an: _____
- Nein

19) Wie viele Amtszeiten haben Sie bereits als reguläres Mitglied des Gemeinde- bzw. Stadtrats inne gehabt, einschließlich der laufenden Amtszeit? Bitte ankreuzen.

- Eine Amtszeit
- Zwei Amtszeiten
- Drei oder mehr Amtszeiten

20) Gehören Sie dem Vorstand einer der folgenden Organisationsformen an? (Mehrfachantworten möglich)

- Städtisches Unternehmen
- Privates Unternehmen
- Freiwilligenverband
- Stiftung oder Fonds